



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

18.03.2021

### 359. **Der Bau der P+R-Anlage Kley beginnt: 32 Pkw- und 15 Fahrradstellplätze fördern Umstieg auf Bus und Bahn**



Das Tiefbauamt der Stadt Dortmund beginnt ab Montag, 22. März, mit den Bauarbeiten einer neuen P+R-Anlage mit zusätzlichem Bike & Ride-Angebot (B+R) an der S-Bahn-Station Dortmund-Kley im Stadtbezirk Lütgendortmund. Damit ist die P+R-Anlage Kley die erste Baumaßnahme, die im Rahmen des

Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt umgesetzt wird.

Befestigt und markiert werden am Kleyer Weg 32 Stellplätze für Kraftfahrzeuge sowie eine Fahrradabstellanlage (B+R-Anlage) mit 15 überdachten Fahrradbügeln und integriertem Wartebereich an der heutigen Bushaltestelle. Diese wird barrierefrei umgebaut, um den Umstieg vom PKW in Bus oder S-Bahn zu fördern. Darüber hinaus erleichtern Leiteinrichtungen im Bereich des Bushaltepunktes sehbehinderten Menschen den Umstieg vom Bus in die S-Bahn. Ausgeleuchtet wird die P+R-Anlage mit stromsparender LED-Beleuchtung.

#### **Ampelanlage und verlegte Bushaltestelle während der Bauzeit**

Während der Bauphase wird der Verkehr im Bereich der Baumaßnahme durch eine Ampelanlage geregelt. Die Bushaltestellen der DSW21 werden während der voraussichtlich zweimonatigen Bauzeit um ca. 50 m in nördliche Richtung verlegt.

Der Straßenbau inklusive Straßenbegleitgrün, Beleuchtung und Beschilderung der P+R-Anlage Kley kostet ca. 487.000 €. Sie ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt Emissionsfreie Innenstadt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Beiträge nach dem Kommunalabgabegesetz NRW werden von den anliegenden Grundstückseigentümern nicht erhoben.

#### **Ergänzung der stadtweiten P+R-Angebotes**

Die P+R-Anlage Kley ergänzt das stadtweite Angebot von flächendeckend 36 öffentlichen P+R-Anlagen mit über 3.000 Parkplätzen, das Autofahrer\*innen zur kombinierten Verkehrsmittelwahl motiviert: mit dem Auto zum P+R-Parkplatz und von dort mit dem ÖPNV in die Stadt – ohne Stau und Parkplatzsuche. Eine stadtweite Übersicht



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

vermittelt die digitale Karte der öffentlichen P+R-Anlagen auf der UmsteiGERN-Projektwebsite <https://www.umsteigern.de/park-and-ride-und-bike-and-ride-in-dortmund.html>.

Insgesamt trägt das Vorhaben durch die Verringerung des Verkehrsaufkommens im Bereich der Dortmunder Innenstadt zur Verminderung von CO<sub>2</sub>- und Schadstoffemissionen bei. Die Verkehrsverlagerung von PKW auf Fuß, Rad und ÖPNV durch attraktivere Schnittstellen ist dafür unerlässlich.

### Redaktionshinweis:

Weitere Informationen zur P+R-Anlage Kley sowie weiteren Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt sind veröffentlicht auf den Projektwebsites [www.emissionsfrei.dortmund.de](http://www.emissionsfrei.dortmund.de) und [www.umsteigern.de](http://www.umsteigern.de).

Aktuelle Informationen zu Dortmunder Baustellen sind unter [www.baustellen.dortmund.de](http://www.baustellen.dortmund.de) abrufbar.

Pressekontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung